

Die Vorsitzenden des Beirats

Bundesminister für Arbeit und Soziales
Herrn Hubertus Heil
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin

Per Email

20.05.2022

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

der Beirat der Künstlersozialkasse, sowohl Versichertenvertreter als auch Abgabepflichtige, wendet sich an Sie mit Blick auf einen drohenden Anstieg der Künstlersozialabgabe im Jahr 2023.

Unsere Aufgabe als Beiratsmitglieder ist es, die KSK so zu stärken, dass sie ihre Aufgaben auch mittel- und langfristig erfüllen kann. Das ist nur möglich, wenn der Kulturbereich wirtschaftlich auf gesunden Beinen steht. Dieses ist die Grundlage sowohl für die Ertragslage der Versicherten als auch für die der Abgabepflichtigen.

Die Pandemie hat besonders die Unternehmen, bei denen die Entgelte an selbständige Künstler:innen und Publizist:innen eine hohe Umsatzposition bilden, trotz der staatlichen Überlebenshilfen wirtschaftlich erschöpft. Die Rücklagen und privat eingesetzten Mittel sind zumeist aufgebraucht.

In dieser angespannten Situation wäre eine Steigerung der auf die Entgelte zu leistenden KSA ein äußerst negatives Signal und würde die dringend erforderliche Erholung der Kultur- und Medienbranche konkret gefährden.

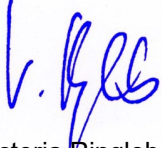
Aus der Pandemie entstandene Finanzlücken können durch eine Erhöhung des Abgabesatzes der KSK nicht aufgefangen werden. Unter dem zusätzlichen Druck der massiven Inflation würde sich damit im Gegenteil die Aussicht auf Erholung der Einkommen der Versicherten und der Erträge der Kulturwirtschaft verdunkeln, wodurch die Krise nicht überwunden, sondern womöglich manifest wird.

In den letzten zwei Jahren hat der Bund durch den Entlastungszuschuss die Künstlersozialabgabe stabilisiert. Dafür sind wir dankbar. Wir sehen aber die dringende Notwendigkeit, auch für das kommende Jahr einen Entlastungszuschuss einzuplanen. Um den Abgabesatz stabil zu halten, sollte sich die Erhöhung des Bundeszuschusses prozentual an dem Betrag orientieren, um den die Künstlersozialabgabe im kommenden Jahr zur weiteren Finanzierung der Versicherung erhöht werden müsste. Auf diese Weise werden den Abgabepflichtigen die notwendigen Handlungsspielräume zur Absicherung ihrer Existenz in unsicheren Zeiten und die erforderliche Planungssicherheit für 2023 gegeben.


Lassen Sie uns darüber gern kurzfristig reden. Uns würde es freuen. Darauf aufbauend können wir gemeinsam Ideen für die folgenden Jahre entwickeln, um der Künstlersozialkasse eine stabile Zukunft gewährleisten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorsitzenden des Beirats der Künstlersozialkasse



Victoria Ringleb
Vorsitzende des Beirats
für die Versicherten



Roland Voges
Vorsitzender des Beirats
für die Abgabepflichtigen